

Kernenried

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern	
Konfession des Orts:	Kernenried	Distrikt 1799:	Burgdorf	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Kernenried
	Kirchgemeinde 1799:	Kirchberg (BE)			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 214-214v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1437: Kernenried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1437].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kernenried (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schulen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kernenried.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeind Kirchberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	District Burgdorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Da nur die Kinder aus dem Dorf Kernenried die Schule besuchen, so beträgt die Entfernung von den entlegnesten Häusern zum Schulhause kaum 10 Minuten, ausgenommen der sogenannte Eychelaker der ungefehr eine 1/4 telstund davon entfernt seyn mag.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung der benachbarten Schulen. 1sts eine 1/4 stunde, 2. eine 1/2 stunde.
I.4.a	Ihre Namen.	a. Zaugenried 1/4 telstund, Kirchgemeind Jegenstorf. 2tens Lyßach, Kirchberg, Hindelbank.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Lyßach, Hindelbank und Kirchberg eine 1/2 stund. Auf eine Stunde liegen Ersingen, Jegenstorf, und Burgdorf.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Gemeiniglich in 4 Claßen. Buchstabieren, Lesen, Ußwendig lehrnen, und Schreiben Rechnen etc. etc.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Außert der Anweisung im Lesen, Schreiben, Singen und Rechnen, werden die Kinder auch mit den Anfangsgründen der Religion bekanntgemacht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen dauren von Martini bis Ostern. Im Sommer wird denn allemal, im Brachmonath, und Augstmonath jedesmal 8 Tage Schule gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das gewohnte Berneschere A, B, C Buch, der Heidelbergische Catechismus, die Psalmen von Stapfer das neüe Testament, und die Historien von Hübner.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Gewöhnlich schrieb der Schullehrer selbst vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Des Morgens von 8 bis 11. Uhr, Nachmittags von 1. bis 4.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bis dahin wurden die Schullehrer von dem Pfarrer und den Vorgesetzten nach einem vorhergegangenen Examen erwählt, und nachher die Wahl dem jeweiligen Amtsmann zur Bestättigung vorgelegt.
III.11.b	Wie heißt er?	Niklaus Bütigkofer.
III.11.c	Wo ist er her?	Aus der Dorf Gemeind selbst.
III.11.d	Wie alt?	24 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist ver heyrathet und hat ein Kind.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Seit dem halben Winter, und werd nur einstweilen, da der eigentliche Schullehrer unvermuthet starb, von dem Pfarrer und den Vorgesetzten bestellt, damit die Kinder nicht in ihrem Unterricht versaümt würden.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Neben dem Lehramt, verrichtet Er im Winter, wegen der Entlegenheit der Kirche die Kinderlehen, wie auch die Leichen Gebetter!
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)
IV.16.B.h	
Bemerkungen	
Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 214-214v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	26.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1437BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_214-214v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bütigkofer
Verfasser Vorname	Niklaus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Kernenried				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Burgdorf	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Emmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Kirchberg (BE)	Gemeinde 2015	Kernenried
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	608420				
Geo. Länge	213482				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kernenried (ID: 1962)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		24.03.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrer (ID: 3728)

Name: Bütigkofer
Vorname: Niklaus

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Kernenried
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben